

Protokoll

Fachschaftenkonferenz
Gastgeber: AStA
Datum: 23.10.2012



Protokoll wurde per Piratenpad geführt.

ProtokollantInnen: Mario Fratzl, Susann Weißheit, Stephan Voeth, Yves Reißer, Kay Müller, Tobias Mahn, Jakob Rimkus,

Anwesend:

Stephan Voeth (AStA), Susann Weißheit (AStA), Valentina Herbring (FS7), Dominik Kerpes (FS7), Victor Schanz (FS5), Kay Müller (FS5/LaG), Susanne Weyand (FS11, Geo), Melanie Werner (FS11, Geo), Pascal Flach (FS20), Johannes Alet (FS20), Patrick Kühn (FS11, MaWi), Tim Hundhausen (FB11, MaWi), Yves Reiser (FS13), Laura Kehrer (FS13), Sorella Dubisz (Mechanik), Michael Kummer (Mechanik), Christian Bölling (FS16), Mario Fratzl (FS16), Johanna Rhode (FS18), Tobias Mahn (FS18), Johanna Saary (FS15), Tung Bui (FS15), Johannes Heynold (FS15)

TOP-Liste

1. Begrüßung
2. Protokoll vom 19.09.12
3. Wichtiges aus den Fachschaften
4. Wichtiges aus den Gremien
5. neuer AStA stellt sich vor
6. UA Lehre
7. FSK VertreterInnen im Senat
8. OWO
9. Nach-OWO
10. Brandschutz
11. Werbung
12. Zulassungen
13. Mailingliste FSK
14. Sonstiges
 - 14.1 Termine

TOP 1. Begrüßung

TOP 2. Protokoll vom 19.09.12

Protokoll der letzten Sitzung

Soll es genehmigt werden?

Kay sagt nein, Johanna, Mario, Christian und Tobias sind dafür, der Rest enthält sich
Protokoll der Maschinenbauer: Aufsatz über die Bologna Reform soll von Prof. Hampe noch nach gereicht werden.

TOP 3. Wichtiges aus den Fachschaften

FB 7: Der FB wird demnächst evaluiert

FB 11: Die FS-Geowissenschaften hat zum ersten Mal owo organisiert (ist gut gelaufen), haben auch Party in der Krone gemacht.
Mawi Party ist am Freitag

FB 13: Es kommt eine neue Professur Ingenieurhydrologie.
Donnerstag ist Bauling Party in der Goldenen Krone Beginn 22:00 bis 24:00Uhr 3€ dann 4€.

Es gibt seit neustem ein studentisches Mentoring um das Studienbüro zu entlasten. Wird von der Fachschaft organisiert, es sitzen dort ca.6 Leute die über HiWi Veträge angestellt sind.

Fahren vom 31.10. bis 04.11. auf BauFaK nach Aachen.

FB 15: Fachschaft versucht die Arbeitsplatzsituation zu verbessern (unter anderem sollen neue Stühle besorgt werden). Die Architektur Party wurde abgesagt, unter der Begründung baulicher Defizite. Der Brandschutz sei nicht mehr gewährleistet. Trotzdem werden Vorlesungen weiter gehalten. Party soll nachgeholt werden, wann muss noch geklärt werden. Stephan schlägt vor Brandschutz einen eigenen Top zu widmen.

FB 16: Haben eine Professur unbesetzt. Fahren kommende Woche nach Wien zur FaTaMa und die Woche darauf auf Selbstfindungswochende

FB 20: Sind gerade in Ausweichraum, da im eigentlichen FS-Raum der Boden herausgerissen wurde.

LaG: Es gibt ein deutliches Informations- und Planungsdefizit beim neuen Psychologie Wahlpflichtmodul. Die zeitliche Planung der Seminare fand erst mitte September statt.

Ein Projekt dieses Semester ist die Erstellung einer Veranstaltungsliste mit von Erstis potenziell besuchten Veranstaltungen, in der jedes Semester auch die Zeiten einpflegt werden sollen. Diese soll auch den Studienbüros die Planung neuer/geänderter Veranstaltungen helfen, da diese die 45 verschiedenen Fächerkombinationen die in LaG möglich sind in der Regel nicht überblicken können.

TOP 4 Wichtiges aus den Gremien

> konstituierende StuPa Sitzung

- Neuwahlen StuPa-Präsidium (Justus Hoffmann wiedergewählt, Elisabeth Steckner, Max Rauschkolb, Mario Fratzl), Ältestenrat (Moritz Kütt, Sebastian Ankenbrand, Manuel Martin), RPA (Rechnungsprüfungsausschuss, alle Listen vertreten)
- Neuwahlen AStA (siehe nächster TOP)
- Resolution zu OWO-Tüten

TOP 5 neuer AStA stellt sich vor

Im gewählten AStA wird es folgende Referate geben:

- Finanzen und Soziales - David Kreitschmann

- Finanzen und Internationales - Ramkumar Sukumar

Hat sich viele die verschiedenen Gremien angesehen. War bereits im AStA als Referent für Internationale Studierende aktiv.

- Hochschulpolitik und Personal - Franzi Wende

Studiert angewandte Geowissenschaften (TropHEE)

, möchte enger mit den Fachschaften zusammenarbeiten (gemeinsam mit Stephan der eingestellter FS-Referent bleibt). Will regelmäßig die FSKs besuchen.

- Hochschulpolitik und freie Bildung - Marlene

schon länger aktiv im StadtschülerInnen-Rat, im Austausch mit dem AStA

- Soziales und Kultur - Philip

schon länger aktiv im StadtschülerInnen-Rat, im Austausch mit dem AStA. Austausch mit anderen ASten.

Frage: Warum sie sich das als Erstis zutrauen bzw. inwiefern sie das leisten können?

Antwort: Schon lange Erfahrung im Stadtschülerinnenrat und im Komitee für Freie Bildung. Keine "typischen" Erstsemester.

Frage: Woher kennt ihr die Interessen der Studierenden?

Anfragen aus dem AStA-Büro. Dort häufen sich die Studierenden, die Probleme bekommen. Aus eigenen Erfahrungen.

Frage: Wie reagiert ihr, wenn eine Fachschaft von euch Unterstützung erwartet, ihr aber gegensätzlicher Meinung seit.

Wichtig ist, dass kommuniziert wird. Eine Pauschale Lösung für solche Probleme ist schwierig abstrakt zu formulieren.

Stephan berichtet, dass er gerne das Fachschaften-Referat übergeben würde. Er möchte Interessierte gerne einlernen.

TOP 6 UA Lehre

- Die neuen Studienordnungen des FB2 wurden nach drei Lesungen verabschiedet.
- Die Lage der internationalen Studierenden an der TU wurde diskutiert. Frau Friedich (AAA) berichtet über die aktuelle Situation.
- In einigen Fällen gibt es Probleme mit den Klausureinsichten.
- Frage wird in die FSK getragen.

-- In Baulng wird dieses Thema gerade aktiv von der FS angegangen. Neuer Studiendekan zeigt sich kooperativ. Sie haben einen Preis ("der goldene Backstein" in schwarz) für die Klausurkorrektur, die am längsten gebraucht hat.

-- FB 7 - sehr unterschiedlich von den Profs. gehandhabt.

-- MB hat eine eigene Richtlinie ausgearbeitet. FS passt auf, dass die auch eingehalten wird. Sie schicken die RiLi rum.

-- Es gibt ein FAQ vom Rechts-Schmitt. Man streitet sich, ob der hilfreich ist. Es wird die rechtliche Frage geklärt (http://www.tu-darmstadt.de/media/dezernat_ii/referat_iig/FAQ_klausureinsicht.pdf).

-- Es wird darauf hingewiesen, dass es sehr unterschiedliche Rahmenbedingungen gelten.

-- ggf. sollten auch die Studierenden mehr Ausdauer mitbringen.

-- Es wird empfohlen sich bei Herrn Hertlein, dem Beschwerdemanagement Menschen der Uni zu melden.

TOP 7 FSK VertreterInnen im Senat

Wir benötigen zwei neue Vertreter, da Jakob als Mitglieder der CampusGrüne und David als AStA Vertreter vorraussichtlich im Senat vertreten sein werden.

Wir sollten bis zur nächsten Sitzung Kandidaten gefunden haben. Jede Fachschaft ist aufgerufen sich Gedanken zu machen.

TOP 8 OWO

Herr Hertlein war beim MB. Die Physik hat eine E-Mail von ihm bekommen. Er wurde vom Präsidium dazu verpflichtet einen Bericht über die OWOs zu schreiben.

Informatik: Wie immer für die Kneipentour wurde in einer Kneipe (*zensiert*) reserviert, aber kurz nach Reservierungsbeginn abgesagt. Der Besitzer der Kneipe hat dann 200€ von der FS gefordert. Mit Hilfe der Anwälte des AStA wird das wohl aus der Welt geschafft.

Baulng empfehlen das Huckebein welches aber preisintensiv ist. Problem ist: Späte Infos wie viele Ersis kommen. Dadurch war die Kalkulation schwierig. Die Verwaltung war später als sonst. Es wurde versucht, die Immatrikulationen über TUCaN zu organisieren. Dies wurde aber nicht realisiert, muss aber spätestens im Sommersemester laufen, da danach das Altsystem nicht mehr zur Verfügung steht.

FB 7 ist sehr gut gelaufen.

FB Architektur: Viele Studierende haben noch keine Wohnung, was ein riesen Problem ist.

FB 1:

OWO-Orga neu. Ein Ansprechpartner für alle. Während der Stadt-Rally kamen die Vizepräsidentin, die zentrale und die FB Frauenbeauftragte auf die TutorInnen zu und wollten deren Namen wissen. Die FS hat sich als AnsprechpartnerIn dazwischen gestellt. Die Stadt-Rally wurde kurz darauf abgebrochen. Die FS stört sich vor allem an der Art des Auftrittes der Personen.

FS 1 sagt, dass ihre OWO kritisierbar war. Die FSen kommunizieren, dass die Kleiderketten oder Alkoholkonsum immer ohne Verpflichtungen stattfinden sollten. Die FS ist sich bewusst, dass einige Studierende sich ausgeschlossen gefühlt haben und dass sie das ändern wollen. Es gab eine Evaluation am FB. Die Rallye wird hier intensiv (auch Einzelstationen) behandelt.

Eine weitere FS und die Maschinenbau sagen, dass ihre Ralleys alkoholfrei sind. Es wird darauf hingewiesen, dass die Erstis möglicherweise auch minderjährig sein können und die Fsen hier vorsichtig sein sollten bzw. Maßnahmen ergreifen müssen.

Es wird weiter über die Abendveranstaltung auf dem Grundstück der Germania diskutiert. Die FS1 macht das aus Bequemlichkeit ("Tradition") seit Jahren, sieht die Burschenschaft aber kritisch. Es wird angemerkt, dass eine Verbindung kein "neutraler Raum" ist und dass es nicht als neutral dargestellt werden sollte.

In einer Blitzrunde äußert sich jede/r zur Frage, ob FSen ihre OWOs in Kooperation mit Studierenden-Verbindungen gemacht werden dürfen/sollten.

Das Bild zeigt deutlich, dass ein möglichst "neutraler" Boden für die OWOs gewünscht ist und die viele Anwesende die Veranstaltung in diesem Rahmen kritisch sehen. Die FS nimmt sich als Feedback mit, dass sich schnell nach Alternativen umgesehen wird.

TOP 9 "Nach-"OWO

Stephan schlägt eine zentrale Orientierungs-Veranstaltung für ein paar Wochen nach dem Semesterbeginn vor. Unterschiedliche Reaktionen. Es gibt durchaus viele Studierende, die erst nach den OWOs kommen.

Tagesordnung festlegen und kommunizieren.

Vorschläge:

- Ein Tag LiWi, ein Tag Stadtmitte die Zentralen Veranstaltungen
- zentrale Themen vorab sammeln (Stadt-Ralley, LiWi/Bot Garten, Studierendenschaft)

Es finden sich spontan einige, die sich bei der Orga beteiligen wollen. Ansprechpartner: Stephan (voeth@asta.tu-darmstadt.de)

TOP 10 Brandschutz

Ein Info-Termin mit Uni-Verantwortlichen wird organisiert. Danach wird es wieder auf die FSK getragen.

TOP 11 Werbung

Stephan weißt darauf hin, dass die externen WerberInnen neuerdings nicht mehr aktiv Menschen ansprechen dürfen. Bitte an Stephan (voeth@asta.tu-darmstadt.de, 0179/9314049) schicken/melden, wenn es nicht eingehalten wird. Gerne auch per Handy damit kurzfristig etwas unternommen werden kann.

Stephan berichtet, dass die Uni bei externen Plakatierern aktiv wird. Externe Firmen die Flyern werden allerdings nicht abgemahnt, da dies zu viel Aufwand sei. Gerne auch hier Beschwerden an Stephan, falls Plaktierer und/oder Flyerverteiler angetroffen werden...

Plakatflächen. Es wird noch mal mit dem Kanzler gesprochen.

Die übrigen Tüten der zentralen Ersti-Veranstaltung wurden wohl weg geschmissen.

Das geht gar nicht!

TOP 12 Zulassungen

Die Zulassungen sind zu spät raus gegangen.

Baulng: Es sind auch finanzielle Probleme entstanden. Im FB1 genauso. Anderthalb Wochen vor der OWO. Das Nachrückverfahren wurde erst am Dienstag in der OWO beendet. FB1 hat eine Evaluation. Sie schicken es rum.

Weitere Problematik: Die LehrämterInnen bekommen nur die Infos von EINEM Fachbereich, nicht von allen Wahl-Fächern.

Wir diskutieren die Reaktion.

Wir formulieren eine E-Mail an Schmitt mit der Frage, und bitten ihn möglichst persönlich zu antworten.

TOP 13 Mailingliste FSK

Für den internen Verteiler fehlen noch Rückmeldungen der Fachschaften des FB3 und FB2, LAB, CE, Sport und Psychologie.

Pascal möchte nach jahrelanger Administration der Listen, die Verantwortung abgeben. Vielen Dank an Pascal!

Pflichten: Überprüfung der FSK(-Intern) liste, Kontrolle des Spamfilters, Moderation

FSK-Intern soll nur für "sichere" Mails genutzt werden.

Die Adressen von FSK-Intern sollen auch auf FSK geschrieben werden. Damit sollten doppelte mails vermieden werden. In der Regel an FSK@ schicken!!

TOP 14 Sonstiges

Bauvorhaben: Der Kanzler wollte uns was vorstellen und uns einbinden. Baulng erinnert, dass der Kanzler uns vor allem beim 603qm einbinden wollte und sich begeistert gezeigt hatte.

--> Jakob lädt Kanzler-Effinger ein.

TOP 14.1 Termine

15.11. Vollversammlung der Studierendenschaft

-> FSen möchten vom AStA bald möglichst Infos bekommen.

22.11 wahrscheinlich nächste FSK

Mario und Johanna organisieren eine FSK-Kneipen-Tour, damit wir die Kneipen auf Tauglichkeit für die OWOs prüfen können.

TOPs für die nächste Sitzung:

- Umgang mit Minderjährigen in der OWO (Deni)